

Duncker & Humblot • Verlagsbuchhandlung • München und Leipzig.

Hansisches Urkundenbuch

XI. Band 1486—1500

Bearbeitet von

Prof. Dr. Walther Stein

Mit einem Sachregister

Gr. 4°, XXXII u. 899 S. Preis: 46 Mark
mit 25% Rabatt.

Die sogenannten Sobieslaw'schen Rechte

Ein Prager Stadtrechtbuch aus dem 15. Jahrhundert

Mit einer deutschen Übersetzung herausgegeben und erläutert
von

Dr. Rudolf Schranil

Prager Staatswissenschaftliche Untersuchungen, herausgegeben von
Rauchberg, Sander, Spiegel, Spiethoff, Zudekandl
und Zycha, Heft 4

Preis: 3 Mark mit 30%.

Die Städte und Freiheiten Königsberg i. Pr. im Jahre 1806

(Einwohner, Handel, Gewerbe und Repräsentation)

Herausgegeben von

Dr. Hanns Gehrman

Veröffentlichungen des Vereins für die Geschichte von Ost- und
Westpreußen

Preis: 3 M. 20 Pf. mit 25% Rabatt.

Zur Entwicklung der allgemeinen Staats- und Gesellschaftsanschauung Voltaire's

Von

Dr. phil. Therese Winkelmann

Staats- und sozialwissenschaftliche Forschungen, herausgegeben
von Gustav Schmoller und Max Sering; Heft 188

Preis: 2 M. 50 Pf. mit 30% Rabatt

Zur Wirtschafts- und Sozialstatistik der höheren Beamten in Preußen

Von

Dr. Otto Most

Bürgermeister in Sterkrade (Rheinland)

Sonderdruck aus Schmollers Jahrbuch Bd. 39

Preis 1 M. mit 30% Rabatt
nur bar bezw. in fester Rechnung.

Logik des Geldes

Von

Dr. Bruno Moll

Privatdozent an der Universität Kiel

Preis: 3 Mark mit 30% Rabatt.

Meistbegünstigung und Zollunterscheidung

Betrachtung über eine Neugestaltung der deutschen
Handelspolitik nach dem Kriege.

Von

Dr. Hermann Schumacher,

o. Professor der Staatswissenschaften an der Universität Bonn.

(Sonderabdruck aus Schriften des Vereins für Sozial-
politik Bd. 155 I.)

Zweite Auflage.

Preis 1 Mark 80 Pfg. mit 30%

bedingungsweise nur in beschränkter Zahl.

„Wir haben in der handelspolitischen Literatur der letzten Zeit keine Ausführungen gefunden, die an Klarheit und schlüssig überzeugender Darstellung den Gedankenfolgen des Bonner Gelehrten gleichkämen. Jeder Satz seiner Schrift erwächst aus dem vorhergehenden in logischer Folge, jeder wirkt mit der Wucht eines Nagels, der auf den rechten Fleck getrieben wird, um eine wirksame wirtschaftliche Rüstung gegen unsere Feinde zu schmieden. Die kleine Schrift ist in ihren wirtschaftlichen Geseßestafeln ein Katechismus, an dessen Grundsätzen und Geboten die künftigen Friedensverhandlungen nicht vorübergehen, sie nicht außer acht lassen können. Denn auf alle Fälle wird der nicht unerhebliche Teil unserer Friedensbedingungen der sein, die Vormachtstellung des englischen Handels zu beseitigen, unsere Wareneinfuhr nach den bisher feindlichen Ländern nicht zu erschweren und dem deutschen Kaufmann überall in der Welt die Tür offen zu halten.“
„Kölnische Zeitung“ vom 6. Jan. 1916.

Antwerpen

Seine Weltstellung und Bedeutung für das
deutsche Wirtschaftsleben.

Von

Dr. Hermann Schumacher

Beh. Regierungsrat, o. Professor der Staatswissenschaften a. d.
Universität Bonn

3.—5. Tausend

In modernem Pappband: 3 Mark mit 30%.